

Vorteile für Firmen und Studenten

Die erste „Career-Tour“ im Landkreis Deggendorf startet am Mittwoch

Deggendorf. (oh/da) Die Attraktivität des regionalen Arbeitsmarktes aufzeigen – das will die „Career-Tour“ im Landkreis Deggendorf. „Ein Ziel des Regionalmanagements ist, vorhandene Potenziale bestmöglich zu nutzen. Ein sehr wichtiges regionales Potenzial im Fachkräftebereich liegt bei den Studenten der Technischen Hochschule. Mit der „Career-Tour“ wollen wir den Studenten zeigen, dass es sich lohnt, sich mit den Unternehmen im Landkreis genauer zu befassen. Oft zeigt sich erst beim genauen Hinschauen, welche Möglichkeiten die kleinen und mittleren Betriebe bieten. Die Studenten sollten bei der Tour auch erkennen, dass viele heimische Firmen auch international sehr aktiv sind und

entsprechende Karrierechancen bieten“, erläutert Regionalmanager Herbert Altmann.

Das Konzept entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Regionalmanagement, der Technischen Hochschule und der Agentur für Arbeit. Studenten sind eingeladen, am Mittwoch, 27. April, regionale Unternehmen kennenzulernen. Die Firmen haben die Möglichkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und den Studenten konkrete Einstiegsmöglichkeiten aufzuzeigen. Zugleich werden Attraktivität und Vorteile des Landkreises Deggendorf vorgestellt.

„Von der ‚Career-Tour‘ profitieren sowohl die Studenten als auch die Unternehmen. Wir zeigen den Studierenden die Abläufe und Pro-

zesse unseres Unternehmens und leisten einen Beitrag zur Berufsorientierung. Schließlich brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte, um die positive Entwicklung unseres Unternehmens weiterführen zu können. Wichtig ist es, das Potenzial vor Ort zu nutzen und die Fachkräfte in der Region zu halten“, sagt der Personalleiter der Firma Streicher, Stefan Weinberger.

Neben Streicher werden bei Tour eins die Firmen Wolf in Osterhofen und congatec in Deggendorf angesteuert. Tour zwei wird bei Dobler Metallbau in Großwalding, b-plus am ITC Deggendorf und Zitec aus Plattling Halt machen. Abfahrt der Busse ist um 13 Uhr an der Hochschule. Die Teilnahme an der Tour ist kostenlos.



Die Organisatoren sowie Vertreter der Technischen Hochschule Deggendorf, der Agentur für Arbeit und des Regionalmanagements hoffen auf eine gelungene Premiere der „Career-Tour“ am Mittwoch.

Unternehmen aus dem Landkreis stellen sich vor

„Career-Tour 2016“ für Studenten der TH

Deggendorf. Die Attraktivität des regionalen Arbeitsmarktes aufzeigen – das will die „Career-Tour“ im Landkreis Deggendorf. „Ein Ziel des Regionalmanagements ist es, vorhandene Potenziale bestmöglich zu nutzen.

Ein sehr wichtiges regionales Potenzial im Fachkräftebereich liegt bei den Studenten der TH Deggendorf. Mit der Career-Tour soll denn Studenten aufgezeigt werden, dass es sich lohnt, sich mit den Unternehmen im Landkreis genauer zu befassen. Die Studenten sollten bei der Tour auch erkennen, dass viele heimische Firmen auch international sehr aktiv sind und entsprechende Karrierechancen bieten“, so Herbert Altmann, Regionalmanager des Landkreises Deggendorf. Das Konzept entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Regionalmanagement, der TH Deggendorf und der Agentur für Arbeit. Studenten der TH Deggendorf sind eingeladen, am Mittwoch, 27. April, regionale Unternehmen kennenzulernen. Die Unternehmen haben die Möglichkeit, sich als Arbeitgeber zu

präsentieren und den Studenten konkrete Einstiegsmöglichkeiten aufzuzeigen. Zugleich werden die Attraktivität und Vorteile des Landkreises vorgestellt.

„Von der Career Tour profitieren sowohl die Studenten als auch die Unternehmen. Wir zeigen den Studenten die Abläufe und Prozesse unseres Unternehmens und leisten einen Beitrag zu deren Berufsorientierung. Schließlich brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte, um die positive Entwicklung unseres Unternehmens weiterführen zu können. Sehr wichtig ist es, das Potenzial vor Ort zu nutzen und die Fachkräfte in der Region zu halten“, so Stefan Weinberger, Personalleiter der Firma Streicher.

Daneben werden bei Tour 1 die Firmen Wolf in Osterhofen und congatec in Deggendorf angesteuert. Tour 2 wird bei Dobler Metallbau in Großwalding, b-plus am ITC Deggendorf und Zitec aus Plattling Halt machen. Abfahrt ist um 13 Uhr an der THD. Die Teilnahme an der Tour ist kostenlos. Die Beförderung der Studenten erfolgt mit Bussen. – dz

Ziel ist es, Fachkräfte in der Region zu halten

Studenten der Hochschule Deggendorf auf „Career-Tour“ – Unternehmen stellen sich vor

Osterhofen. Die Attraktivität des regionalen Arbeitsmarktes aufzeigen – das will die „Career-Tour“ im Landkreis Deggendorf. „Ein Ziel des Regionalmanagements ist es, vorhandene Potenziale bestmöglich zu nutzen“, führt Herbert Altmann, Regionalmanager des Landkreises Deggendorf, aus. „Mit der Career-Tour wollen wir den Studenten der TH Deggendorf zeigen, dass es sich lohnt, sich mit den Unternehmen im Landkreis genauer zu befassen“. Oft zeige sich erst beim genauen Hinschauen, welche Möglichkeiten die kleinen und mittleren Betriebe bieten. Die Studenten sollten bei der Tour auch erkennen, dass viele heimische Firmen auch international aktiv sind und entsprechende Karrierechancen bieten.

Das Konzept entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Regionalmanagement, der Technischen Hochschule Deggendorf und der Agentur für Arbeit. Am Mittwoch fuhr ein Bus voller TH-Studenten bei Wolf System im Gewerbegebiet am Stadtwald vor. Geschäftsführer Jean-Luc Herrmann nutzte die



Im Bauherrenstudio hieß Wolf-Geschäftsführer Jean-Luc Herrmann (5.v.r.) die Studenten der TH Deggendorf willkommen und informierte sie anschließend über die Karrieremöglichkeiten im Unternehmen. – Foto: Schiller

Möglichkeit, die Firma als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren und den Studenten konkrete Einstiegsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Von der Career-Tour profitieren also sowohl die Studenten, als auch die Unternehmen. „Wir zeigen den Studenten die Abläufe und Prozesse in den Unternehmen und

leisten einen Beitrag zur Berufsorientierung. Schließlich brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte, um die positive wirtschaftliche Entwicklung weiterführen zu können“, betont Herbert Altmann. Sehr wichtig sei es, das Potenzial vor Ort zu nutzen und die Fachkräfte in der Region zu halten.

Neben Wolf System in Osterhofen wurden auch die Firmen Streicher und congatec in Deggendorf angesteuert.

Eine weitere Tour führte die Studenten zu Dobler Metallbau in Deggendorf-Großwalding, b-plus am ITC Deggendorf und Zitec in Plattling. – oz

Erste „Career-Tour“ war ein Erfolg

Studenten lernten auf Bustouren Unternehmen im Landkreis kennen

Deggendorf. (oh) Verantwortliche und Organisatoren trafen sich im Nachgang der ersten „Career-Tour“ im Landkreis Deggendorf zur Nachbesprechung. Das Fazit lautete: Das Angebot ist bei allen Akteuren gut angekommen, eine Weiterführung soll unbedingt in Angriff genommen werden.

Vor kurzem stellten das Regionalmanagement, der Career Service der Technischen Hochschule und die Agentur für Arbeit Deggendorf zwei Busse für Studenten zur Verfügung. Ziel: Die Studierenden sollten innerhalb weniger Stunden pro Bus drei Firmen und somit mögliche Arbeitgeber aus dem Landkreis kennenlernen und erste Kontakte zu Personalverantwortlichen knüpfen. Das Angebot wurde gut angenom-

men. Insgesamt nahmen 53 Studenten teil. Die Auswertungen der Feedback-Bögen, welche die Studenten nach den Touren ausgefüllt haben, sowie die Rückmeldungen der Unternehmen bestätigten den ersten Eindruck der Organisatoren. Dabei bewerteten die Teilnehmer das Angebot sehr positiv.

Durch die Tour konnten die Studenten konkrete Einblicke in die Firmen gewinnen. 90 Prozent der Teilnehmer könnten sich eine Zusammenarbeit mit einem der Unternehmen vorstellen. Dabei kam oft der Wunsch nach Werkstudententätigkeiten oder der Unterstützung bei Bachelorarbeiten.

Auch die Unternehmen zogen ein positives Resümee. Sie nutzten die Gelegenheit, ihre Firma zu präsen-

tieren und bei den möglichen zukünftigen Arbeitnehmern zu werben. Viele Studenten zeigten sich überrascht von der Vielfältigkeit und hochprofessionellen Arbeit der Unternehmen.

Die Verantwortlichen der Agentur für Arbeit, des Regionalmanagements und der Technischen Hochschule nahmen die Verbesserungsvorschläge seitens der Studenten und der Unternehmen an. Diese wurden diskutiert und werden in die nächsten Planungen einfließen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das Projekt „Career-Tour“ fortgeführt werden soll. Bereits im Herbst sind die nächsten Touren geplant, um auch anderen Studenten und Betrieben die Möglichkeit zu bieten, Kontakte zu knüpfen.



Waren sehr zufrieden mit der ersten „Career-Tour“ im Landkreis Deggendorf: (v.l.) Jasmin Weber (Career Service der Technischen Hochschule Deggendorf), Inna Nein, Simon Sturm, Regionalmanager Herbert Altmann, Bettina Neißendorfer, Karl Haimerl und Astrid Aumeier (Agentur für Arbeit).

Donau Anzeiger, 21.05.2016